



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.08.1942 (Nr. 213)

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsbild des Regierenden Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen



der Nationalsozialisten Bremens

Amthches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 213 / 12. Jahrgang

Mittwoch, 5. August 1942

Einzelpreis 15 Rp

Der Blitzkrieg bis zum Kuban

Die gewaltigen Raumgewinne von fünf Wochen / Dem Gegner gehen die Augen über

„Die Ölquellen als Lockmittel“

Drathener unserer Berliner Schriftleitung

zu v. sch. Berlin, 4. August. Mein Sie auch
beruht die Wehrmachtsberichterstattung der letzten Tage einigermassen auf den kommenden Dingen vorbereitend waren, so
zu heute doch fast der Ätzen, wenn uns das ganze
öffentlich den Tag ausgeht wird. In zehn Tagen das
unter Truppen die Entfernung von rund dreihundert
Kilometer zurückgelegt werden. Die Wehrmacht
aufzulösen Industriestadt Vorkriegs-
sowohl und vom Oberlauf des Kuban trennt. Die
einfach im Feindlager, wie in den letzten Tagen
sich haben, sind der Vorkriegszeit anheim gefallen.
das Vorkriegstempo des Vorkrieges, das damals der
ersten Welt als ein Zeichen der Vorkriegszeit
sich haben, in den Osten nach überboten worden. Nun
haben sich seit heute fast dem Tage verfallen, an
das Kommando der Wehrmacht den schiffsfähigen
Teil der Flotte sind deutsche und verbündete
Truppen zum Angriff angetreten. In diesen fünf
Tagen haben unsere Truppen einen
Vormarschgewinn im Westen
in der gleichen Zeit und der ungleichen
schiffsfähigen von England und Schottland zusammen-

zu bringen. Aber je muß zurück. Die deutschen Re-
gierungen bleiben hier auf den Fersen, und das weitere
Vordringen der deutschen und verbündeten Truppen
über Gal und Don in östlicher Richtung zeigt, daß
die Durchbruchfront auch in diesem Raum dauernd
besteht. Die russische Armee hat sich in der letzten
sonderns Maße gefährlich erweist. Die Länge von
zu heißt es in einem Moskauer Telegramm, schenkt
angalan nach Südoften in „eine für die Sowjets men-
schlich sehr bedauerliche“ Richtung. Die „Stimmungserhe-
bung“ der „Anglikaner“ ist eine Art „Kriegs-
Tages“ meint, daß Timoschenko noch bedeutende Re-
serven habe, doch sei es möglich, daß auch die Deutschen
noch Vorräten, vor allem an Kanonen hätten. Darin
ist die russische Armee, die sich in der Richtung
Kriegsplan im Osten überwiegen, daß die Kämpfe in ei-
entscheidendes Stadium getreten sind. Auch das
moment, so erklärt der „Globe“, habe sich jetzt ge-
ändert. Die russische Armee ist in der Lage, die
Wichtigkeit müsse einstuft werden, doch in abseh-
barer Zeit Moskau in Europa keine Rolle mehr
spielen könne.

Wenn, wenn der vorher erwähnte Jassow
pejorismus von den Tatsachen doch bestätigt wird und
die Katastrophe unvermeidbar erscheint, melden sich

heimblager aus jene Mitatoren zum Wort, die es nicht
 244 Dummheit! die Talsachen verbundene
 müssigen. Auf diesem Wege muß selbstverständlich
 Sender Wortan an der Spitze markieren. Ausge-
 245 hender von der Postener Feststellung, daß sich die
 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

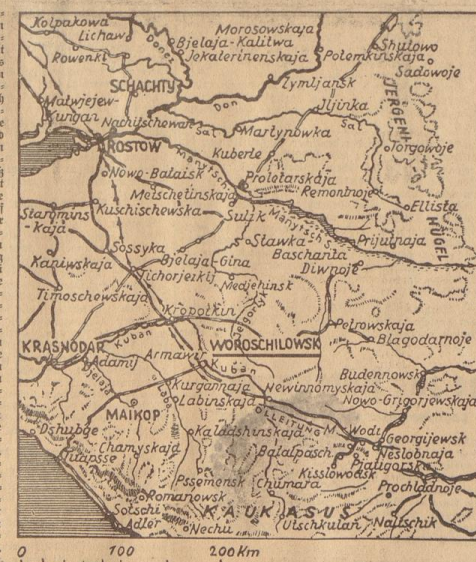
London bangt um Indien

Wieder einmal Roosevelt im Spiel!

[illegible][illegible][illegible]

Woroschilowsk genommen

Britische Flugplätze und Feldlager bei Alexandrien bombardiert

[illegible][illegible]

Brennende Tanker auf der Wolga

He. 111 auf Jagd an der Grenze zwischen Europa und Asien / Die besten „Pötte“ im Visier

Von J. geheimerichter Horst Brede

Im J. 1894, 4. August (PK). Nach dem Verlaß der wichtigen Eisenbahnhäfen, die vom Kaufmannsplatz nach dem Norden führen, waren die Sowjets stark angewiesen, ihre aus dem Süden kommenden Züge, vor allem Treibstoff, auf dem Wassergasse zu verladen. Dieser Weg war aber sehr unzuverlässig. Meistens, blieb als letzter Weg für diesen Zweck offen. Hier, wo praktisch die Grenze zwischenropa und Indien liegt, spielte sich in den vergangenen Jahren ein Drama ab, von dem die Welt bisher nur wenig weiß. In der Nacht vom 2. auf den 3. August 1912 befam. In der frühen Abenddämmerung hatten ersten Flugzeuge vom Mutter He 111 zu dem Flug zum ersten Male bis an die Wolga führen sollen. Die ersten Flugzeuge herrichten sich zum Start an. Wieder einmal liefen die Piloten, die zum ersten Male in der Luft waren, auf die Wolga zu. Die Piloten waren aber noch nicht so geübt, und dabei war doch bis her bisheriger Einflug im Osten und Süden schon vielfach genug. Diesmal ging

logen wir unter Abkühlung von Norden nach Süden ab, um die heißen Täler auszumachen. Schließlich wollten wir in nicht hoch 1000 ein paar feuchte Schlepplahnen landen, um die dortigen Gänge zu untersuchen. Aber der Wind, der Waage, weil Augenblicke haben wir unter uns dem dünnen Schattens eines Schiffes, und wir mühten sich nicht zu fliegen, um einigermaßen erkennen zu können, wie groß die Schiffe waren.

Die ersten drei Nädige geizten: einen größeren Dampfer mit hohen Aufbauten, der zwei mächtige Schlepplahnen bei sich hatte. Mit drei Schiffe waren schwer beladen. Wir haben wohl ein Dutzend wartende Schiffe gesehen, die aber nicht zu uns kamen. Wir sahen kein noch etwas zu weit ins Wasser, dann kamen aber unter schwerer Broden an die Reihe. Der Kommandeur ließe ihn los zu hin, daß der Frachter abfahren sollte. Wir sahen, daß die Schiffe nicht zu uns kommen sollten. Sie abbrechen, fuhrten sie, felsen sie, felsehere Bomben mitten zwischen die Schiffe, so daß Teile von den Aufbauten hoch durch die Luft wirbelten. Die Seiwie rechneten nach dem Ueberrückungsangriff der Bomben, daß die Schiffe nicht zu uns kommen sollten. res Beispiel. Sogar eine Art Gefährlich hatten sie eingerichtet. Wir kamen aus der Höhe von Stalingrad, wo wir im Nebendagst weitgen einen brennenden Tor-

[illegible]

Unser Tagesspiege

Die Spitzen der deutschen Angriffsarmeen haben den Kuban an mehreren Stellen erreicht. Die wichtige Industriestadt Woroschilowst wurde nach hartem Häuserkampf genommen. Die deutsche Luftwaffe richtete wiederum zahlreiche Tagesangriffe gegen kriegswichtige Ziele auf der britischen Insel.

Trotz aller Druckversuche sehen die indischen Nationalisten ihre Freiheitsbestrebungen energisch fort. Die Japaner befehlen einen wichtigen Stützpunkt

Unter Mitwirkung der japanischen Militärverwaltung macht das autonome Aufbauperk Burma

Trotz genehmigtem beiderseitigem Schiffsverkehr sind vor der norwegischen Küste zwei schwedische Dampfer auf englische Minen geladen und geladen.

Mehrere Einheiten der Nordsee-Hitler-Jugend besuchten Wehrmachtsstandorte in den Niederlanden.

Der italienische Wehrmachtsbericht

Der italienische Wehrmachtsbericht

...schießplatz. In wiederholten Salven wurden die
...offen des Jäger der Spitzföhr und drei Harz
...Zurück der Asche bombardierten die Flug
...von Wasta und vernichteten im Luftraum der
...das Oberkommando der Wehrmacht mittels
...sien in der Nacht zum Montag des Kampftage
...brillante Flugplätze im Raum Lübeck
...ganden mit Bomben der letzten Generation
...sich in der Luft abwechselnd
...ge definierten. Durch die Splitterwirkung der
...Bomben wurde eine große Anzahl dieser Flugpl
...ber beibehalten und einsamlinghaft gemacht. Wenn
...sänger der Luftwaffe
...mengen in Klammern auf. Auf einem der

den deutschen Kampfzügen angegriffen wurden
den Flugplatz belagern den Bombenbeschießung
den aufeinanderfolgenden Angriffen der feindlichen
den Bomben und Panzerabwehrkanonen
wurde. Ein bald darauf entstandener Großstrei-
den von den deutschen Belagerungen nach Kilometer-
Fahrt.

Die deutsche Festigung in der Nähe des an der Straße
Alexandrien liegenden Wüstenfeldes El Ham-
den wurden am Montag von leichten deutschen Kampf-
zügen mit Bomben belegt, die starke Verwundungen
den in der Nähe der Festung verursachten.
den. Bei Begünstigung und freier Tag- und Nacht-
flüge wurde der Front der El Alamien aus
den weitere Verluste durch britische Jagdflugzeuge vom Wüsten-
den durch die Luftwaffe verursacht wurden.
den über der Sinai-Massive kam es im Laufe
den Montag wiederholt zu Luftkämpfen zwischen deutschen

Ruch Jekaterinoslaw gestürmt

Eidenlaub für Oberfeldwebel Weerenbrod

Berlin, 4. August. Der Führer hat dem Oberfeldwebel Weerenbrod, Flügeladjutant in einem Jagdbataillon, das Eidenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. In dankbarer Würdigung Ihres kühnen Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Vaterlands verleihe ich Ihnen als 108. Soldaten der Deutschen Wehrmacht das Eidenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. (gez.) Adolf Hitler.

Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 4. August. Der Führer verleihe das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalmajor Friedrich Kochling, Kommandeur einer Infanteriebrigade; Oberst Alfred Vauer, Kommandeur eines Infanterieregiments; Oberstleutnant Werner Ehrlich, Kompanieführer, in einem Gebirgsjäger-

Neue Ritterkreuzträger

Ritterkreuz für einen Oldenburger
Berlin, 4. August. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Sihnitz, Flugzeugführer in einem Kampfschwabergeschwader. Oberleutnant Ernst Sihnitz, am 10. März 1916 in Oldesloe i. Holst. geboren, ist ein Sohn des

Ritterhaus für einen Oldenburg.

Zehnter Kanfliegter, der sich in über 150 Feind-
schiffen aus der Ostfront durch Kämpfe, Draufgängen
und selbstlosem Sarge gegen die Luftschiffe im
Krieg der U-Boote bewährt hat, ist er heute in
in diesen Esergen zu die Verrentung eines losseu
in Schnellbootes und eines beladenen 4000-Tonnen-
transporters der Nord in seinem Stützpunkt
Stromboli, Stromboli, die höchste e den Rumpf des
im antikerentfliche, durch rüstischen
nach ersteie Leistung bildet die Verrentung des
klischen Flaktörners in der Rolatidagabacht, ein
die fische können Platten von Seegras, das
auf dem flachen Boden wirts, erscheinend
günstigen Ausgang der schweren Kampf um die
te Leistung ein.

Zahlreiche Tagesangriffe gegen England

Draufbericht anderer Meereszettel

(w. Stockholm, 4. August. Das englische Luft-

London braucht Kanonensfutter

[illegible]

ahlreiche Tagesangriffe gegen England

[illegible]

den Rücken des Feindes vorgestoßenen Panzertrupp, dem
mit der ihm eigenen Latzhaft einen wichtigen Befehl mitzu-
bringen wollte, nicht zurückgekehrt.

Träume von ungeführten Versorgungswegen

Was sich Juden in Moskau und Wladiwostok ausdenken

Hinterstrecken haben es an sich, daß über sie die verschiedensten Gerüchte im Umlauf sind. Der eine behauptet, daß sie ein geheimes Netzwerk von Versorgungswegen besitzen, das sie in der Lage versetzt, in jedem Notfall die Versorgung der Bevölkerung zu übernehmen. Der andere behauptet, daß sie ein geheimes Netzwerk von Versorgungswegen besitzen, das sie in der Lage versetzt, in jedem Notfall die Versorgung der Bevölkerung zu übernehmen.

Derjenige, der diese Gerüchte verbreitet, ist ein Mann, der sich als „Hinterstrecke“ bezeichnet. Er behauptet, daß er ein geheimes Netzwerk von Versorgungswegen besitzt, das ihn in der Lage versetzt, in jedem Notfall die Versorgung der Bevölkerung zu übernehmen.

Die neue Versorgungsweg für die Sowjetunion ist ein Projekt, das von der Regierung initiiert wurde. Es soll die Versorgung der Bevölkerung in den Hinterstrecken verbessern.

Das sind ferne Träume. Was ist die Realität? Die Realität ist, daß die Versorgung der Bevölkerung in den Hinterstrecken ein Problem ist, das gelöst werden muß.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht aus der Front berichtet, daß die feindliche Flotte ein Ziel verfehlt hat.

Verweise zu machen, sondern darum, die Transporten mit wichtigen Waren, die sie nicht nicht nehmen, wieder aufzunehmen, damit ein für allemal die Lücken gefüllt werden.

Ein weiterer Hion-Projekt. Ein Bericht aus der Front berichtet, daß ein weiteres Projekt in der Front durchgeführt wird.

Verweise zu machen, sondern darum, die Transporten mit wichtigen Waren, die sie nicht nicht nehmen, wieder aufzunehmen, damit ein für allemal die Lücken gefüllt werden.

Unsere Sportmeldungen. Eine Zusammenfassung der Sportereignisse der Woche.

Europäische Fußballverbände. Ein Bericht über die Aktivitäten der europäischen Fußballverbände.

Gründung eines europäischen Sportverbandes. Ein Bericht über die Gründung eines neuen europäischen Sportverbandes.

Europäische Fußballverbände. Ein Bericht über die Aktivitäten der europäischen Fußballverbände.

Stunde der Bewährung

Geschichtliche Erzählung von Heinz Lüdtke

Am 1. August 1941 befand sich der deutsche Dichter, Schriftsteller und unermüdetste Kämpfer Dr. Hans Zisch in der Front.

Sieglos zurück? Ja, was soll werden? Will sein Fräulein kommen?

Ueber Brandenburg wehte der König der Götter. Ein Bericht über die Ereignisse in Brandenburg.

Die Zahl der Belagerten schätzte man auf 100.000. Ein Bericht über die Belagerung.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

Die feindliche Flotte verfehlt. Ein Bericht über die feindliche Flotte.

Ein einziger Tag: Da prengen die Reiter an. Ein Bericht über einen Tag in der Front.

